

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2080/2020

92. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Auftragsvergabe zur Beschaffung eines geländegängigen Geräteträgers für den Baubetriebshof			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	11.02.2020	
Verfasser	Höpfl, Markus	Zuständiges Amt	Amt 2	
Sachgebiet	23 Betriebswirtschaft, Baubetriebshof	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Haupt- und Finanzausschuss	Entscheidung	03.03.2020	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung eines geländegängigen Geräteträgers für den Baubetriebshof wie folgt:

1. Der Zuschlag ergeht an die Fa. Henne Nutzfahrzeuge GmbH. Es werden folgende ohne Aufpreis angebotenen **Optionen** beauftragt:
 - Spiegelheizung Rückspiegel
 - Lenkrad verstellbar
 - Freisprecheinrichtung

Somit ergibt sich abzüglich der Gutschriftmöglichkeit ein **Gesamtpreis** für den Zuschlag (Vertragsschluss) von 138.778,60 € netto (= 165.146,53 € brutto) für das **Fahrzeug**.

2. Der Oberbürgermeister wird bevollmächtigt, den Vertragsschluss herbeizuführen.

Referent/in	Bosch / CSU	Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat		Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			
Umweltauswirkungen			
Finanzielle Auswirkungen		Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung		Ja	165.146,53 €
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag			165.146,53 €
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			165.146,53 €
Folgekosten			€

Sachvortrag:

Die Stadt Fürstfeldbruck beabsichtigt die Beschaffung eines geländegängigen Geräteträgers für den Baubetriebshof als Ersatz für einen Mercedes-Benz Unimog.

Aufgrund der Komplexität dieses Spezialfahrzeugs wurde für die Aufbereitung der Ausschreibungsunterlagen und das Vergabeverfahren selbst die Rechtsanwalts-gesellschaft Mayburg beauftragt.

Der Geräteträger wurde in einem (1) Fachlos im Wege einer (nationalen) Öffentlichen Ausschreibung ausgeschrieben.

Die Bekanntmachung des Vergabeverfahrens via www.auftraege.bayern.de entsprechend den Vorgaben des Freistaates Bayern erfolgte am 20.12.2019. Schlusstermin für den Eingang der Angebote war am 28.01.2020, 15:00 Uhr.

Die Öffnung der Angebote erfolgte am 30.01.2020 bei der MAYBURG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH unter Beachtung des 4-Augen-Prinzips. Es ist ein (1) Angebot eingegangen:

Henne Nutzfahrzeuge GmbH aus 85551 Kirchheim-Heimstetten
über einen Mercedes-Benz Unimog Typ U 423

Im Ergebnis der Angebotsprüfung war das Angebot der Fa. Henne Nutzfahrzeuge GmbH formell nicht zu beanstanden.

Nach Sichtung des Angebotes der Fa. Henne Nutzfahrzeuge GmbH hat sich für den Baubetriebshof als Bedarfsträger herauskristallisiert, dass folgende optional angefragte Positionen in Ansehung der angebotenen Preise entbehrlich sind und daher nicht beauftragt werden sollen:

Position:	Minderpreis in € netto:
Unterbodenschutz	1.289,00
Feststellbremse auf alle vier Räder wirkend	503,00
Fahrerlenkrad von links nach rechts	3.500,00
Fahrerschulung	250,00
Summe:	5.542,00

Zudem wurde eine bis 31.03.2020 (Datum Vertragsabschluss) befristete Gutschriftmöglichkeit/Rabatt i. H. v. 10.000,00 € netto angeboten sofern der alte zu ersetzende Unimog nach Auslieferung des Neufahrzeugs abgemeldet wird. Skonto wurde nicht angeboten.

Eine Ermittlung des Preis-/Leistungs-Verhältnisses gemäß Abschnitt 3.2.4 der Bewerbungsbedingungen war im Übrigen entbehrlich, da im Ergebnis nur ein (1) wertbares Angebot vorlag.

Die Ersatzbeschaffung verursacht Kosten in Höhe von 165.146,53 Euro. Es waren Haushaltsmittel in 2019 in Höhe von 165.000,-- Euro eingeplant welche als Haushaltsreste übertragen wurden. Die fehlenden 146,53 Euro können aus dem Budget des Baubetriebshofs gedeckt werden.